

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 62

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abhört werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3  
Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p><b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p><b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses des annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

**Inhalt. — Sommaire.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque du commerce, à Genève. — Takanden der Bundesversammlung — Oesterreichisch-Ungarische Bank. — Télégramme.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

###### Bureau Fraubrunnen.

1891. 14. März. Die **Käserereigenossenschaft Wyler bei Utzenstorf** mit Sitz in Wyler (S. H. A. B. vom 30. April 1883, pag. 493), hat unterm 16. Oktober 1890 auf zwei Jahre in ihren Vorstand gewählt als Präsident: Johann Sieber, Bends sel., Landwirth und Gemeinderath, von Wyler; als Vizepräsident: Jakob Schwarzwald, Johs., Landwirth, von Niederösch; als Sekretär: Niklaus Müller, Küfer, von Wyler, alle drei wohnhaft in Wyler.

###### Bureau Schlosswyl [Bezirk Konolfingen].

14. März. Inhaber der Firma **Gottlieb Weinmann** in Höchstetten ist Herr Gottlieb Weinmann von Sumiswald, wohnhaft im Mühlebach zu Höchstetten. Geschäft: Handelsmüllerei und Bäckerei.

14. März. Inhaber der Firma **Joh. Wiedmer Säger und Holzhändler** in Biglen ist Herr Johann Wiedmer von Heimiswyl, wohnhaft im Rohr zu Biglen. Geschäft: Sägemühle und Holzhandlung.

###### Bureau Thun.

14. März. Inhaber der Firma **G<sup>ve</sup> Jordan** in Thun ist Gustav Jordan-Kühni von Ormont-dessus (Waadt), wohnhaft in Thun. Mineralwasser- und Liqueurfabrikation. Grabenstrasse.

14. März. Inhaber der Firma **N. Hänni-Gosteli** in Blumenstein ist Niklaus Hänni allié Gosteli von Toffen, wohnhaft in Blumenstein. Betrieb des Bad- und Wirtschafts-Etablissements in Blumenstein.

14. März. Inhaber der Firma **Chr. Friederich** in Thun ist Christian Friederich von Eggwiyl, wohnhaft in Thun. Milch-, Butter- und Spezerei-handlung. Untere Hauptgasse.

##### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 13. März. Inhaber der Firma **Th. Linder-Courvoisier** in Basel ist Theophil Linder-Courvoisier von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur in Liegenschaften und Vermittlung von Kapitalanlagen. Geschäftslokal: Albnvorstadt 15.

13. März. Inhaber der Firma **J. Schultz** in Basel ist Joseph Schultz von Blotzheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur in chemischen Produkten. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 57.

14. März. Inhaber der Firma **E. Zimmermann** in Basel ist Eduard Zimmermann von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Presshefe. Agenturen. Geschäftslokal: Pflefingerstrasse 64.

14. März. Die Einzelfirma **R. Danner** in Basel (S. H. A. B. vom 22. Juli 1889, pag. 621) nimmt in die Natur ihres Geschäftes ferner auf: Fabrikation von Möbelfedern (Fabrik in Liestal).

14. März. Inhaber der Firma **J. J. Huber** in Basel ist Johann Jakob Huber von Märweil (Thurgau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Weiherweg 38.

14. März. Inhaber der Firma **E. Gysin-Madoery** in Basel ist Ernst Gysin-Madoery von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Barfüssergasse 14.

14. März. Inhaber der Firma **J. J. Silbernagel** in Basel ist Johann Jakob Silbernagel von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur in Farbwaren und chemischen Produkten. Geschäftslokal: Austrasse 122.

##### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 14. März. Inhaber der Firma **Othmar Grütter z. Sonne** in Gossau ist Othmar Grütter in Gossau. Natur des Geschäftes: Wirthschaft.

14. März. Inhaber der Firma **J. Forster z. Sternen** in Gossau ist J. Forster in Gossau. Natur des Geschäftes: Gasthaus.

14. März. Die von der Firma **Meyer-Kreis** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 11. August 1886, pag. 532, und 6. November 1890, pag. 788) an Isidor Grauer-Frey in Degersheim erteilte Prokura ist in Folge Verzichtes mit 14. März 1891 erloschen.

##### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 14. März. Die von der Firma **J. M. Buchli's Wittve** in Chur an den Schwiegersohn Lorenz Gredig-Buchli erteilte Prokura (S. H. A. B. vom 2. Juni 1888, pag. 534) ist in Folge seines Wegzuges erloschen. Die Firma erteilt dagegen Einzelprokura an den Sohn Bartholome Buchli in Chur.

14. März. Die Firma **Familie Caveng, Lucas Caveng's Erben** in Chiamuth-Tavetsch (S. H. A. B. vom 13. Juli 1884, pag. 496) hat sich aufgelöst und ist erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Caveng** in Chiamuth-Tavetsch ist Carl Caveng von Sedrun-Tavetsch, wohnhaft in Sedrun-Tavetsch und Isentis. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Familie Caveng, Lucas Caveng's Erben mit Aktiva und Passiva unterm 15. Januar 1891 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Hôtellerie und Viktualienhandlung. Geschäftslokal: Chiamuth-Tavetsch.

14. März. Die Firma **Familie Caveng, Lucas Caveng's Erben** in Sedrun (S. H. A. B. vom 13. Juli 1884, pag. 496) hat sich aufgelöst und ist erloschen.

Die Söhne **Adolf** und **Florentin Caveng** von und in Sedrun-Tavetsch haben unter der Firma **Gebrüder Caveng** in Sedrun eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1891 begonnen und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Familie Caveng, Lucas Caveng's Erben übernommen hat. Natur des Geschäftes: Hôtellerie und Viktualien- und Tuchhandlung. Geschäftslokal: Sedrun.

##### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

###### Bureau d'Aigle.

1891. 14. mars. Emma-Louise-Charlotte née Gay, femme de Wilhelm Mollwo, domiciliée à Lübeck (Allemagne), s'est retirée, à partir du 10 courant, de la société en nom collectif existant à Aigle, sous la raison **Hoirs de Eugé Gay** (F. o. s. du c. du 26 octobre 1889, page 808). Les deux autres associées, Berthe-Félicie Gay et Jeanne-Emma née Gay, femme autorisée de Benjamin Caille, à Aigle, continuent la société en nom collectif sous la même raison **Hoirs d'Eugé Gay**, qui a repris tout l'actif et le passif de l'ancienne. La nouvelle maison **Hoirs d'Eugé Gay** continue à donner procuration à Benjamin Caille allié Gay de Cossonay, domicilié à Aigle.

###### Bureau de Cossonay.

14. mars. Susanne Coeytaux, née Fontannaz, domiciliée à Cossonay, est le chef de la raison **Veuve Coeytaux**, à Cossonay. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Couronne, et bestiaux.

###### Bureau de Morges.

13. mars. Le chef de la maison **Louise Comte**, à Morges, est Amélie-Louise-Cécile née Bataillard, veuve de Simon Comte de Monnaz, domiciliée à Morges. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Poste. 56, Rue du Lac.

14. mars. Le chef de la maison **Chioeca Vincent**, à Morges, est Vincent-Dominique-Marie Chioeca de Curino (Italie), domicilié à Morges. La maison donne procuration à Emile Chioeca de Curino (Italie), domicilié à Morges. Genre de commerce: Gypserie et peinture. Locaux: 34, Rue du Lac.

14. mars. Le chef de la maison **G. Guggisberg**, à Morges, est Gottfried Guggisberg de Belp (Berne), domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Mont-Blanc. 1 et 3, Rue des Alpes.

14. mars. Le chef de la maison **A. Massa**, à Morges, est Jean-Antoine Massa de Viganella (Italie), domicilié à Morges. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: 9, Rue Centrale.

14. mars. Le chef de la maison **Ch. Comte-Liebi**, à Morges, est Charles-Adrien Comte allié Liebi de Monnaz, domicilié à Morges. Genre de commerce: Modes. Magasin: 48, Rue du Lac.

14. mars. Le chef de la maison **Edouard Singy**, à Morges, est Pierre-Edouard Singy de Misery (Fribourg), domicilié à Morges. Genre de commerce: Vente en détail de vins et liqueurs sous l'enseigne de Café Central. Grande Rue n° 53.

14. mars. Le chef de la maison **J. Cappelli**, à Morges, est Jacques-Marius Cappelli de Voghera (Italie), domicilié à Morges. Genre de commerce: Epicerie et tabacs. Magasin: 64, Rue du Lac.

14. mars. Le chef de la maison **A. Centlivres**, à Morges, est Ami-Antoine Centlivres de Villars-le-Comte, domicilié à Morges. Genre de commerce: Imprimerie. Locaux: 3, Rue des Alpes.

14. mars. Le chef de la maison **Jules Favre**, à Morges, est Jules-Achille Favre de Bonvillars, domicilié à Morges. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de grains et farines. Magasin: 2, Grande Rue.

###### Bureau de Vevey.

14. mars. Le chef de la maison **Wydryx**, à Vevey, est Peter fils de feu Peter Wydryx de Reval, province d'Estland, Russie, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Poste. Etablissement: Rue de la Poste, à Vevey. Peter Wydryx donne procuration générale à Julie Lambert d'Yverdon, domiciliée à Vevey.

14. mars. Antoinette Cuérel de Villars-S<sup>te</sup>-Croix, domiciliée à Montreux, et Marie Dick de Genève, aussi domiciliée à Montreux, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale **Cuérel et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1891. Genre de commerce: Confiserie et pâtisserie. Magasin: Avenue du Kursaal, 21, à Montreux. Antoinette Cuérel est expressément autorisée par son mari J. Cuérel pour l'exploitation de son industrie.

##### Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 13. mars. Le chef de la maison **P. Michel**, à Genève, est Pierre Michel d'Interlaken (Berne), domicilié à Genève. Genre de commerce: Confiserie et pâtisserie. Magasin: 6, Rue de la Croix-d'Or.

Le titulaire succède à **Félix Braun**, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, page 804), radié pour cause de renonciation.

## Compte de profits et pertes de la Banque du commerce, à Genève

Doit Charges	pour l'exercice 1890. (Sauf ratification réglementaire.)	Avoir Produits
<b>I. Frais d'administration.</b>		
93,397	70 Appointements et gratifications des employés et sur-numéraires.	
2,100	75 Entretien du bâtiment de la banque.	
12,000	— Loyer du bâtiment de la banque.	
1,950	10 Chauffage et éclairage.	
3,682	95 Fournitures de bureaux (impressions, registres, insertions et formulaires).	
6,047	05 Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.	
1,500	— Frais de confection des billets de banque.	
47,916	25 Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.	
586	45 Mobilier: Entretien, réparations, etc.	
394	20 Divers: Etretnes, dons, etc.	
169,575	45	
<b>II. Impôts.</b>		
20,000	— Impôt fédéral sur billets de banque.	
60,000	— Impôt cantonal sur billets de banque.	
5,000	— Impôt cantonal. Timbre sur 10000 actions.	
648	— Impôt cantonal. Contribution foncière sur bâtiment de la banque.	
3,150	— Impôt communal. Taxe municipale pour 1890.	
88,798	—	
<b>III. Intérêts débiteurs.</b>		
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>		
4,204	30 Dépôts en caisse d'épargne (caisse de prévoyance des employés.)	
<b>VI. Bénéfice net.</b>		
960,608	30	
22,721	40 Solde au 31 décembre 1889.	
937,886	90 Bénéfice de l'exercice 1890.	
<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>		
<i>Effets escomptés sur la Suisse:</i>		
	Intérêts perçus . . . . .	Fr. 333,207. 30
	Réscompte de l'exercice précédent à 4 1/2 % . . . . .	" 50,048. 65
		Fr. 383,255. 95
	A déduire: Réscompte au 31 décembre 1890 à 4 1/2 % . . . . .	" 50,791. 40
		332,464 55
<i>Effets sur l'étranger:</i>		
	Intérêts perçus . . . . .	Fr. 644. 25
	Réscompte de l'exercice précédent à 3 % . . . . .	" 207. 70
		851 95
<i>Avances sur nantissement et sur billets:</i>		
	Intérêts perçus . . . . .	Fr. 129,010. 35
	Réscompte de l'exercice précédent à 4 1/2 % . . . . .	" 10,423. —
		Fr. 139,433. 35
	A déduire: Réscompte au 31 décembre 1890 à 4 1/2 % . . . . .	" 13,772. —
		125,661 85
<i>Avances sur nantissement:</i>		
	Intérêts perçus . . . . .	Fr. 59,253. 85
	Réscompte de l'exercice précédent à 5 % . . . . .	" 14,154. 30
		Fr. 73,408. 15
	Réscompte au 31 décembre 1890 à 5 % . . . . .	" 7,616. —
		65,792 15
<i>Avances hypothécaires sur billets:</i>		
	Intérêts perçus . . . . .	Fr. 6,301. 80
	Réscompte de l'exercice précédent à 4 1/2 % . . . . .	" 747. 10
		Fr. 7,048. 90
	A déduire: Réscompte au 31 décembre 1890 à 4 1/2 % . . . . .	" 37. —
		7,011 90
<i>Autres créances sur effets de change:</i>		
	Rescriptions cantonales: Intérêts perçus . . . . .	4,487 70
		536,269 60
<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>		
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>		
	Des comptes correspondants débiteurs . . . . .	28,284 60
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>		
<i>Des rescriptions municipales et valeurs diverses:</i>		
	Intérêts perçus . . . . .	Fr. 3,877. 65
	Réscompte de l'exercice précédent à 4 1/2 % . . . . .	" 92. 25
		Fr. 3,969. 90
	A déduire: Réscompte au 31 décembre 1890 à 4 1/2 % . . . . .	" 3,131. 50
		888 40
<i>Des fonds publics:</i>		
	Intérêts perçus . . . . .	Fr. 237,569. 60
	Bénéfices sur les fonds publics réalisés . . . . .	" 380,000. —
		617,569 60
		646,692 60
<b>III. Produit de l'immeuble.</b>		
	Loyer du bâtiment de la banque . . . . .	12,000 —
<b>IV. Droits et indemnités.</b>		
	Droits de garde sur dépôts de titres et objets de valeur . . . . .	5,136 45
<b>V. Produits divers.</b>		
	Agios, commissions et menus produits . . . . .	866 —
<b>VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.</b>		
	Solde au 31 décembre 1889 . . . . .	22,721 40
1,223,186	05	1,223,186 05

### Annexe au compte de profits et pertes de la Banque du commerce pour l'exercice 1890.

#### Répartition du bénéfice

suivant Art. 31\* des statuts et le vote de l'assemblée générale des actionnaires.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes est de . . . . .	Fr. 960,608. 30
Apport de la réserve extraordinaire . . . . .	" 50,000. —
	Somme à répartir Fr. 1,010,608. 30
Suivant la décision de l'assemblée générale aux actionnaires pour 1890 soit fr. 100 par action sur 10,000 actions . . . . .	" 1,000,000. —
	Report à nouveau Fr. 10,608. 30

\* Article 31 des statuts:

„L'année sociale commence le 1<sup>er</sup> janvier, finit le 31 décembre.

„Les produits nets, déduction faite de toutes les charges, constituent les bénéfices.

„Sur les bénéfices il est prélevé en premier lieu, pour former un fonds de réserve, jusqu'à concurrence de fr. 500,000, une somme qui ne peut être inférieure au 5 % desdits bénéfices.

„Après ce prélèvement et ceux que l'assemblée peut décider en faveur d'une réserve spéciale, le bénéfice net est réparti par parts égales entre toutes les actions.

„Le paiement du dividende tel qu'il a été fixé par l'assemblée générale a lieu en une seule fois au plus tard un mois après ladite réunion.

„Les réserves, ordinaire et extraordinaire, peuvent servir, avec l'approbation de l'assemblée à accroître ou à compléter le dividende de l'exercice.



# Bilan annuel

## de la Banque du commerce, à Genève

au 31 décembre 1890.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

<b>I. Caisse.</b>									
	8,000,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.						
	174,896	60	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.						
	8,174,896	60	<b>Encaisse légale.</b>						
	85,050	—	Propres billets (voir annexe n° 1).						
	89,600	—	Billets des autres banques d'émission suisses.						
	997	80	Autres valeurs en caisse.						
8,350,544	40								
<b>II. Créances à courte échéance.</b>									
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)									
	123,904	05	Bons de caisse et effets sur la place non rentrés.						
	2,383,804	65	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.						
	736,468	55	Correspondants débiteurs.						
3,244,177	25								
<b>III. Créances sur effets de change.</b>									
<i>a. Etat réglementaire du portefeuille :</i>									
Effets escomptés sur la Suisse :									
	6,102,782.	10	échus dans les 30 jours.						
	2,687,441.	85	" entre 31 et 60 "						
	2,923,690.	15	" " 61 et 90 "						
	261,797.	95	" après 90 "						
11,975,712	05								
Avances sur nantissements :									
	351,800.	—	échus dans les 30 jours.						
	1,130,200.	—	" entre 31 et 60 "						
	61,800.	—	" " 61 et 90 "						
	50,500.	—	" après 90 "						
1,594,300	—								
Avances sur nantissement et sur billets :									
	2,782,000.	—	échus dans les 30 jours.						
	1,135,500.	—	" entre 31 et 60 "						
	284,000.	—	" " 61 et 90 "						
	56,500.	—	" après 90 "						
4,258,000	—								
Avances sur hypothèques et sur billets :									
	150,000	—	Echus dans les 30 jours.						
150,000	—								
<i>b. Autres créances sur effets de change:</i>									
Effets avec une seule signature :									
Rescriptions municipales; valeurs diverses :									
	50,000.	—	échus dans les 30 jours.						
	100,000.	—	" entre 31 et 60 "						
	350,986.	30	" " 61 et 90 "						
500,986	30								
19,829,265	65	1,350,267	30	Effets à l'encaissement.					
<b>V. Placements à terme indéfini.</b>									
Effets publics :									
Obligations suivant inventaire (voir annexe n° 2).									
5,002,619	10								
<b>VII. Placements fixes.</b>									
	365,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.						
	1,000	—	Mobilier de la banque.						
366,000	—								
36,792,606	40								

**I. Emission de billets.**

Billets en circulation } 19,914,950  
 Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1) . . . . . 85,050  
 20,000,000

**II. Engagements à courte échéance.**

(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)

Compte de virements et de chèques . . . . . 5,113,533 90  
 Banques d'émission suisses, comptes créanciers . . . . . 2,163 55  
 Dividendes échus et non encaissés . . . . . 4,632 —  
 5,120,329 45

**IV. Autres engagements à terme.**

(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)

Caisse de prévoyance entre 15 employés . . . . . 81,320 75

**V. Comptes d'ordre.**

Récompte du portefeuille de change } v. détail de compte 72,216 40  
 Récompte de valeurs diverses } de profits et pertes 3,131 50  
 Dividende de 1890 à répartir . . . . . 1,000,000 —  
 1,075,347 90

**VI. Fonds propres.**

Capital versé . . . . . 10,000,000 —  
 Fonds de réserve statutaire . . . . . 500,000 —  
 " supplémentaire . . . . . 5,000 —  
 Report du solde des bénéfices pour 1891 . . . . . 10,608 30  
 10,515,608 30

## Annexes au bilan annuel de la Banque du commerce au 31 décembre 1890.

## Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
600	4 % Oblig. Suisse-Occidentale . . . . .	300,000	500	300,000
447	3 % " Jougue à Eclépens . . . . .	223,500	420	187,740
1500	4 % " Nord-Est Suisse 1886/87 . . . . .	750,000	500	750,000
200	3 1/2 % " Jura-Berne, garanties par l'Etat . . . . .	200,000	1000	200,000
200	4 % " Central Suisse 1880/83 . . . . .	200,000	1000	200,000
50	4 % " " 1886 . . . . .	50,000	1000	50,000
479	3 % " Franco-Suisse . . . . .	263,450	440	210,760
	3 1/2 % " Emprunt fédéral . . . . .	130,000	99 %	128,700
	3 % " " chemins de fer . . . . .	146,000	90 %	131,400
	3 1/2 % " Lettre de rente genevoise . . . . .	400,000	97 %	388,000
	3 1/2 % " Emprunt genevois (Port franc) . . . . .	145,000	97 %	140,650
175	3 1/2 % " Ville de Genève 1889 . . . . .	175,000	980	171,500
	4 % " Emprunt Petit-Saconnex . . . . .	25,500	100	25,500
	3 1/2 % " Emprunt Etat de Berne . . . . .	200,000	99 %	198,000
2500	3 % " Chemins Méridionaux italiens . . . . .	1,250,000	300	750,000
	4 % " Foncières Banque nationale d'Italie . . . . .	96,500	94 %	90,710
1000	3 % " Anciennes des chemins lombards . . . . .	500,000	330	330,000
126	3 % " des chemins autrichiens . . . . .	63,000	400	50,400
500	3 % " Fusion Paris-Lyon-Méditerranée . . . . .	250,000	430	215,000
245	4 % " Chemins russes Nicolas . . . . .	124,000	450	119,040
90	4 % " or, Russe 1888 . . . . .	45,000	455	43,750
	3 1/2 % " Emprunt de Prusse . . . . .	Mk. 200,000	\$1.50 & 125	243,750
	4 % " Chicago Burlington et Quincy . . . . .	\$ 40,000	\$5 & 500	170,000
	5 % " Canadian Pacific . . . . .	£ 6,000	112 & 25	168,000
				5,262,800
	<i>A déduire: Solde du compte laissé en réserve</i>			260,180 90
	<i>pour différence éventuelle des cours</i>			
	Coût au grand livre			5,002,619 10

## Annexe n° 1.

## Etat des billets de banque au 31 décembre 1890.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de fr. 1000 . . . . .	2,500,000	30,000	2,470,000
" " " 500 . . . . .	1,500,000	11,500	1,488,500
" " " 100 . . . . .	11,000,000	35,500	10,964,500
" " " 50 . . . . .	5,000,000	8,050	4,991,950
	20,000,000	85,050	19,914,950

# Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

## Bundesversammlung.

Auf der Traktandenliste der am 31. März beginnenden ausserordentlichen Frühjahrsession stehen u. a. folgende Geschäfte:

**Förderung der kommerziellen Bildung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. November 1890. Der letztere lautet wie folgt:

„Art. 1. Als Anstalten, welche gemäss Bundesbeschluss vom 27. Juni 1884 betreffend die gewerbliche und industrielle Berufsbildung Beiträge aus der Bundeskasse erhalten können, sind auch die kommerziellen Bildungsanstalten zu betrachten, und es finden die Bestimmungen jenes Beschlusses auf dieselben analoge Anwendung.“

Art. 2. Der Bundesrath ist ermächtigt, auch kaufmännischen Vereinen für fachmännische Ausbildung Subventionen, und Schülern mit vorzüglichen Fähigkeiten und Leistungen für den Besuch der oberen Klassen von inländischen Handelsschulen oder für den Besuch von höheren ausländischen Handelsschulen Stipendien auszurichten.

Art. 3. Im Vollziehungsreglemente zu gegenwärtigen Beschlüssen wird der Bundesrath die näheren Bedingungen aufstellen, unter welchen Subventionen an Handelsschulen und an kaufmännische Vereine, sowie Stipendien an Schüler ausgerichtet werden können.“

Nationalrathskommission: Favon, Blumer-Egloff, Gobat, Kinkelin, Locher, Schöbinger, Théraluz. — Ständerathskommission: Blumer, Balli, Leumann, Ruchet, Schaller.

**Veröffentlichung der Verhandlungen der eidg. Rätthe.** Botschaft und Antrag vom 28. Januar 1890. Beide Rätthe haben bis jetzt beschlossen, es sei von der vollständigen Wiedergabe der Verhandlungen der eidg. Rätthe durch ein stenographisches Bulletin Umgang zu nehmen. Der Nationalrath beschloss ferner, es sei in Zukunft vom Bundesrathe die Publikation eines substantiellen Protokolls der eidg. Rätthe zu veranstalten; der Ständerathbeschluss lautet hingegen wie folgt: „Der Bundesrath wird eingeladen, Bericht zu erstatten, ob nicht das Bundesgesetz über den Geschäftsverkehr zwischen dem Nationalrathe und dem Ständerathe, sowie über die Form der Erlassung und Bekanntmachung von Gesetzen und Beschlüssen vom 24. Dezember 1849 dahin zu ergänzen sei, dass ein stenographisches Bulletin der Verhandlungen in dem Sinne eingeführt werde, dass, wenn derjenige Rath, welcher die Priorität hat, die stenographische Aufnahme der Verhandlungen über ein Traktandum beschliesst, die Verhandlung des anderen Rathes über das gleiche Traktandum ebenfalls stenographisch aufzunehmen sei.“

Nationalrathskommission: Brosi, Ahegg, Ador, Baldinger, Bezzola, Grand, Lutz-Müller, Stockmar, Zemp. — Ständerathskommission: Cornaz, von Arx, Herzog, Isler, Loretan, Pfennlinger, Soldati.

**Landesmuseum.** Bestimmung des Sitzes. Der Ständerath hat Zürich, der Nationalrath Bern gewählt. Der erstgenannte Rath hat nach erstmaliger Wiedererwägung Festhalten an der Wahl von Zürich beschlossen. Nationalrathskommission: Riniker, Benziger, Brosi, Favon, Grieshaber, Häberlin, Ruffi, Schmid (Graub.), Stoppani. — Ständerathskommission: Muheim, Good, Ruchet, Scherb, de Torrenté, Wirz, Zweifel (Alt-Landammann).

**Politische Rechte der Schweizerbürger.** Botschaft und Gesetzesentwurf vom 2. Juni 1882. Nationalrathskommission: Künzli, Bachmann, de Chastouay, Favon, Forrer, Grosjean, Holdener, Marti, Ruffi, Speiser, Volonterio. — Ständerathskommission: Scherb, Herzog, Hoffmann, Kellersberger, Peterelli, Ruchet, Wirz.

**Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthaltler.** Differenzen zwischen den beiden Rätthen. Nationalrathskommission: Forrer, Bezzola, Brenner, Gaillard, Grieshaber, Jolissaint, Python, Zemp. — Ständerathskommission: Eggli, Götttsheim, Hildebrand, Isler, Loretan, Ruchet, Soldati.

**Banknotengesetz.** Botschaft und Gesetzesentwurf vom 23. Juni 1890 betreffend Revision des Bundesgesetzes über die Ausgabe und Einlösung von Banknoten. Nationalrathskommission: Cramer-Frey, Ador, Aeby, Benziger, Bezzola, Curti, Gobat. — Ständerathskommission: Hoffmann, von Arx, Blumer, Muheim, Reichlin, Robert, Ruchet, Schmid-Ronka, Zweifel (Alt-Landammann).

**Banknotenartikel der Bundesverfassung.** Botschaft und Entwurf vom 30. Dezember 1890 betreffend Revision von Art. 39 der Bundesverfassung. (S. den Text des Entwurfs in Nr. 1 vom 3. Januar d. J.)

**Eidgen. Staatsgelder.** Botschaft und Gesetzesentwurf vom 17. März 1891 betreffend II. Erweiterung der gesetzlichen Bestimmungen über die Anlage eidg. Staatsgelder. Nationalrathskommission: Buhlmann, Bühler (Graub.), Cramer-Frey, Hochstrasser, Roten, Viquerat, Zuberbühler. — Ständerathskommission: Schmid-Ronka, Good, Reichlin, Robert, Zweifel (Alt-Landammann).

**Zolltarif-Revision.** 1) Bereinigung der Differenzen zwischen National- und Ständerath. (Siehe die Aufzählung dieser Differenzen im Jahrgang 1890, Nr. 178 bis 181). 2) Erweiterung der nationalrätthlichen Kommission betreffend Taraberechnung im Verkehr der Freilager. 3) Motion Grosjean betreffend Entrichtung der Zölle nach dem Nettogewicht.

Nationalrathskommission: Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffi, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler. — Ständerathskommission: Zweifel (Alt-Landammann), Blumer, Cornaz, Götttsheim, Hohl, Kellersberger, Künin, Müller, Munzinger, Peterelli, Pictet.

**Jagd- und Vogelschutz.** Botschaft und Gesetzesentwurf betreffend Revision des Bundesgesetzes vom 17. September 1875.

**Eisenbahngeschäfte.** Nationalrathskommission: Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Ruffi, Schmid (Graub.), Zürich. — Ständerathskommission: Eggli, Ruchet, Schoch, Schaller, Wirz, Herzog, Zweifel (Reg-Rath).

1) Ankauf von Centralbahnaaktien. Botschaft und Beschlusses-entwurf.

2) Konzessionen. Lauterbrunnen-Jungfrau. Ständerathbeschluss: Annahme des bundesrätthlichen Entwurfs vom 17. Juni 1890, mit folgendem Zusatz zu Artikel 8: Der Bundesrath wird die Genehmigung der Detailpläne für die II. Sektion erst dann ertheilen, wenn durch Versuche nachgewiesen sein wird, dass der Bau und Betrieb der Bahn in Bezug auf Leben und Gesundheit der Menschen keine ausnahmsweisen Gefahren nach sich ziehen werde. — Basel-Sissach-Aarau. — Brunnen-Frohnaip. — St. Gallen-Rapperswil und Samstagern-Zug. (Konzessionsänderung und -erweiterung). — Lauterbrunnen-Visp. — Landquart oder Felsenbach-Chur. — Hardthurm-Waid. — Huttwyl-Wollhausen. — Interlaken-Harder. (Konzessionsänderung). — Vernayaz-Châtélard, Martigny-Châtélard, Martigny-Forclaz-Châtélard.

3) Internationales Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr. Genehmigung. — Botschaft und Beschlusses-entwurf vom 29. November 1890. — Nationalrathskommission: Geilinger, Bachmann, Benziger, Eckenstein, Grosjean, Jolissaint, de Werra. — Ständerathskommission: Munzinger, Blumer, Lienhard, Loretan, Soldati.

**Revision des Posttaxengesetzes.** Botschaft und Beschlusses-entwurf vom 3. Dezember 1890 betr. Revision einzelner Bestimmungen. Nationalrathskommission: Ruffi, Holdener, Richard, Roten, Scheuchzer, Stämpfli, Stock. — Ständerathskommission: Schmid-Ronka, Good, Leumann, Robert, de Torrenté.

### Ausländische Banken.

#### Oesterreichisch-ungarische Bank.

	7. März.	15. März.	7. März.	15. März.
	Österr. B.	Österr. B.	Österr. B.	Österr. B.
Metallbestand	219,439,859	219,484,820	400,338,420	400,734,700
Wechsel:				
auf das Inland	137,538,964	138,727,730	9,983,226	9,497,439
auf d. Ausland	24,995,436	24,998,890		

### Télégrammes.

19 mars. La communication avec Iquique est réouverte.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

## Bank für Graubünden.

### Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 2. April 1891, Nachmittags 3 Uhr,  
im Hôtel Lukmanier in Chur.

#### Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1890 nebst bezüglichem Bericht.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1890.
- 4) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrath.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf Art. 12 und 13 der Statuten verwiesen. Stimmkarten werden von heute an bis zum 2. April, Mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank ausgegeben, wo auch der Geschäftsbericht pro 1890 bezogen werden kann. (H 958 Ch)

Chur, den 17. März 1891.

Für den Verwaltungsrath,  
Der Präsident:  
**J. Schmid.**

(131)

## Bénéfice d'inventaire.

Le président du tribunal civil du district de Morges donne avis qu'à son audience de ce jour, il a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de **Emile Debrunner**, de Mettendorf, canton de Thurgovie, négociant en vins, domicilié à Morges, décédé le 26 février dernier, associé en nom collectif de la société **Debrunner et Bachofner**, à Morges. Ce bénéfice d'inventaire a été demandé par les deux filles mineures du défunt, Elise et Olga Debrunner représentées par leur mère tutrice, Elise Debrunner née Humbel, à Morges.

En conséquence et à l'instance du curateur M. le Juge Schmidt à Vaux, les créanciers et prétendants aux biens de ladite succession, sont invités à intervenir par écrit, en produisant leurs titres au greffe du tribunal à Morges, d'ici au 29 avril 1891 inclusivement, sous peine de forclusion, créanciers hypothécaires réguliers exceptés. (102)

Donné le 7 mars 1891.

Le président: **A. Colomb.** Le greffier: **Henri Gonvers**, not.

## Solothurner Kantonalbank.

Wir nehmen bis auf Weiteres Gelder in runden, durch 400 theilbaren Summen von Fr. 500 aufwärts gegen unsere (S 288 Y)

**Obligationen auf 3 Jahre fest**  
zum Zinsfusse von 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 0/0.

(74)

Die Direktion.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

## Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

### Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag den 23. März 1891, Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, ins Kasino in Herisau eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Berichtes pro 1890.
- 2) Festsetzung der Dividende.
- 3) Statutarische Wahlen.
- 4) Behandlung allfälliger Anträge.

Die Geschäftsberichte können vom 11. März an auf unserem Bureau und je Mittwoch und Samstag in unserem Comptoir «Zur Rose» in St. Gallen bezogen werden. (M.a. 2251 Z)

Herisau, den 6. März 1891.

Im Namen des Verwaltungsrathes,  
Der Bankdirektor: **Jul. Oesch.** Der Präsident: **Joh. Baumann.**

(101)

## Appenzeller Strassenbahn.

Die Besitzer von Obligationen unserer Gesellschaft werden hiemit in Kenntniss gesetzt, dass der **Zinscoupon Nr. 2** vom 1. April 1891 ab mit Fr. 45 spesenfrei bei der schweizerischen Unionbank in St. Gallen eingelöst werden kann. Teufen, den 20. März 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,  
Der Präsident:  
**Zuberbühler.**

(126)

## Echte Pfarrer Kneipp'sche Gesundheitswäsche

empfiehl

die Generalvertretung für die Schweiz:  
**Gebr. Erlanger, Luzern.**

(80)

Dépôts werden zu errichten gesucht.

(OF 8433)

Agence commerciale, industrielle et immobilière. Recouvrements litigieux  
**Lenoir & Grenier**, Rue du Rhône, 33, Genève. (76)

Genève 9 Place du Molard 9.

**Union Suisse**  
pour la Sauvegarde des crédits.

Directeur: **L. Rambal**  
Association fondée en 1884 sur la base de la mutualité et sous le patronage de la Chambre de Commerce.  
Renseignements commerciaux.  
Recouvrements.

(133)

